

konnte man jedenfalls seit Wochen entnehmen, daß solche Heeresreserven uns kaum noch zur Verfügung stehen würden.

Jedenfalls waren sie rechtzeitig in ihre Bereitstellungszone gelangt, als sich aus der Entwicklung die Gelegenheit zum Gegenangriff ergab. Der Feind stand mit seiner Spitze weit genug im Westen, um jede Gefährdung seiner linken Flanke als katastrophal empfinden zu müssen.

Der deutsche Gegenangriff aber schreitet fort. Er scheint die ursprüngliche Angriffsrichtung von Süden nach Norden beizubehalten, wodurch er gegen jene vom Gegner genommenen Räume zielt, die dieser in Richtung Koosten besetzt hatte.

Mit diesen Ergebnissen auf dem Schlachtfeld im Westen von Kiew hängt auch der von neuem ausgelöste sowjetische Angriff im Dneprbogen und südlich davon zusammen. Am Sonntag trat der Feind mit starken Kräften, bei denen auch Schlachtflieger nicht fehlten, bei Krivoj Rog, Dnepropetrowsk und gegen unseren Brückenkopf südlich Nikolow zum Angriff an.

Die neue Schlacht in und um den Dneprbogen wird sich nicht auf den Kampfraum bei Kiew auswirken können. Die Fortdauer des eigenen Angriffes muß sich dagegen auf den Norden von Kiew auswirken, wenn er in der bisherigen Weise weitergeht.

In ihrer Gesamtheit muß die neue Phase der Schlacht, in der wir uns zum Wort gemeldet haben, als Mittel zur Stabilisierung gewertet werden.

Widerstrebende Kräfte wirken in Belgien

Im Reiche eingesetzte Arbeiter fördern die Aufklärung

r. Brüssel. Die Engländer entfalten immer in Belgien eine starke Agitation, da das Land ein ihnen geeignet erscheinender Stützpunkt für eine „Invasion Europas“ wäre.

Seit Stalingrad wurde in Belgien die Meinung verbreitet, das deutsche Volk könne solche Schläge nicht ertragen. Ja mehr wir uns dem November 1943 näherten, um so betonter stellte man die Wiederholung der November-Ereignisse von 1918 als höchstwahrscheinlich hin.

schon solche Hoffnungen auf ein zweites 1918 enttäuschen helfen. Die belgische Bourgeoisie, die den Krieg am wenigsten verspürt, ist zum großen Teil noch in anglophile Gedankengänge verstrickt.

USA.-Niederlage bei den Gilbert-Inseln

Ein Flugzeugträger und ein Zerstörer versenkt.

Tokio. Auch bei der Landung starker nordamerikanischer Marineeinheiten auf den Gilbert-Inseln Makin und Tawara, die das Kaiserliche Hauptquartier bekanntgab, konnte die japanische Marineflottille dem Feind empfindliche Schläge versetzen.

druck der fünf Niederlagen bei Bougainville zu verwischen, ist also nicht von Erfolg gewesen.

H. Tokio gab am Montag lakonisch die Meldung durch, daß die Amerikaner auf den Gilbert-Inseln zu landen versuchten.

Wer die Einsatzkraft der japanischen Luftwaffe kennt, dürfte sich bereits sagen, daß Tokio eine nachhaltige Antwort auf den Landungsversuch nicht schuldig bleiben werde.

Die feindliche Luftwaffe verlor in diesen Kämpfen 36 Maschinen, während von der japanischen Landarmee weitere 89 abgeschossen wurden.

Der Versuch der Amerikaner, durch die Landungen im Gebiet der Gilbert-Inseln den niederschmetternden Ein-

Die Libanon-Krise hält an

Weitere Demonstrationen in Beirut

hw. Stockholm. London hat auf den De-Gaulle-Rückzug im Libanon in der erwarteten Weise reagiert: aus dem Bedürfnis heraus, die dortige Krise am Kochen zu halten, bis sie mit der damit angestrebten Übernahme aller Macht durch England endet.

deuter, aber weitere Schritte seien nötig. Die „Times“ erklären, wenn nicht eine „annehmbare Regelung“ folgen sollte, würden neue Schwierigkeiten ausbrechen.

Die englische Presse tut nach wie vor alles möglich, um de Gaulle zu demütigen und zu blamieren. Alles, was de Gaulle durch sein Lavieren erreicht hat, ist, schwedischen Meldungen zufolge, die vorläufige Hin- und Herbewegung eines militärischen Eingreifens von englischer Seite.

Englische Spitzenlieger gefallen

ad. Genf. Die Verlustliste der königlichen Luftflotte weist erneut die Namen von drei der erfolgreichsten englischen Kampfflieger auf, die bei Terrorangriffen ihr Leben verloren.

der an einem Granatschock litt, nicht zu liegen brauche. Er befahl ihm daher, aufzustehen. Als der Soldat diesem Befehl nicht sofort Folge leistete, boxte Catton ihn aus dem Bett heraus.

Viehspekulationen in England

Stockholm. Die britischen Finanziers, die sich im Krieg neue Geschäftsverbindungen geschaffen haben, spekulieren jetzt nach Meldungen des Londoner Korrespondenten von „Nya Dagbladet“ in Rindvieh, Schafen und Schweinen.

Ein feiner USA.-General

Stockholm. Der USA.-General Catton wurde von dem anglo-amerikanischen Oberbefehlshaber in Italien, General Eisenhower, nach einem ungläublichen Auftritt in einem Militärkrankenhaus in Italien seines Postens entbunden.

Unsere Meinung

Klappenschlangen in Dosen.

Dr. Br. Die USA., die sich gern das reichste Land der Erde nennen, haben im Gegensatz zum ersten Weltkrieg in diesem zweiten ebenso wie die Länder Europas zu einer Bemächtigungs der Lebensmittel greifen müssen.

großgermanischen Reichsverband. Und in dieser Richtung marschiert auch die Jugend. Die deutsch-flämische Arbeitsgemeinschaft (Devlag), hat jetzt ihre Jungen und Mädel in der „Hitlerjugend Flandern“ zusammengefaßt.

Wie die Entscheidung auf Leros fiel

Die Verhandlungen mit General Tilney

PK. Seit längerer Frist hatten die englischen Batterien geschwiegen. Noch aber gellte der Lärm der Maschinengewehre durch die engen Täler der Insel. Doch es lag etwas in der Luft.

sicht geschrieben. Er schien äußerlich ruhig und beherrscht, doch schimmerte die Aufregung der letzten Stunden in seinen Gesichtszügen nach. Ein englischer Marineoffizier und ein junger Adjutant waren mit ihm erschienen.

Nun fanden der Kommandeur und seine Offiziere Zeit, die Bedingungen schriftlich niederzulegen, von denen die Kapitulation abhängig gemacht werden sollte, als der Ordnanzoffizier die Tür aufriß und auf den langsamen Schritten herinkommenden englischen General wies.

Kurznachrichten

- Neues deutsches Heim in Spanien. Die Reichsdeutsche Gemeinschaft in Valencia weihte ein neues deutsches Heim ein.
- Deutsch-rumänische Zusammenarbeit. Im Wiener Rathaus wurde die Zweigstelle Wien der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft ins Leben geführt.
- Besuch in Manila. Subhas Chandra Bose, der Führer der provisorischen indischen Regierung, traf zu einem Besuch in Manila ein.
- Benech bei Stalin. Der tschechische Emigrantenhauptling Dr. Benech ist in Moskau eingetroffen, um sich bei Stalin anzubieten.
- Duff Cooper Botschafter in Algerien. Der kürzlich aus dem englischen Kabinett ausgetretene Duff Cooper ist zum Botschafter bei dem französischen Dissidentenkomitee ernannt worden.

Druck und Verlags: NB - Genverlag Sachsen GmbH, Dresden A. 1, Wellenstraße 16. Fernruf 22891 und 22811. Postfachkonto Dresden 20174. Genverlagstelefon: Baum 6 8 0 0 0. Hauptvertriebsstellen: Kurt Heilmann.

Gauhauptstadt Dresden

Licht lockt Bomben

Nicht genug kann zur striktesten Befolgung aller Luftschutzmaßnahmen ermahnt werden. Deshalb weisen wir...

Jugendappelle

Die Reichsjugendführung hat nun erstmalig die Durchführung von Jugendappellen angeordnet. Sie sind...

16 Hunde, 30 Katzen an einem Tage

Besuch bei den Findlingen im Tierheim

Am 24. November 1933, also vor zehn Jahren, ist das Tierschutzgesetz in Kraft getreten. Aus diesem Anlaß wird heute am Reichstierärztlichen Institut...

In den weiten Werkhallen eines großen Dresdner Betriebes sind die jungen Gesichter der noch in der Berufsausbildung stehenden Lehrlinge...

„Wir erfüllen den Arbeitsauftrag der Front“

Dresdner Jugend tritt vollzählig zum Kriegaberufswettkampf an

zu Hilfe kommen, die er sich in Abendkursen auf der Ingenieur-Vorschule und in der Vorbildlich eingerichteten Lehrwerkstatt des Werkes erwarb...

Wir sprechen noch mit vielen jungen Arbeitern und Lernenden, die sich zur Teilnahme am Kriegaberufswettkampf meldeten...

biger, oft ehrgeiziger Aufgeschlossenheit und Unternehmungslust. „Da will keiner nur Schlosser oder Tischler werden, nein, Ingenieure, Techniker, Betriebsführer, mindestens Vornamen wollen die Jungen einmal sein“...

Tagesspiegel in Kürze

NS-Frauenstaffel. Den Ortsbearbeiterinnen von Heimgestaltungswerkarbeit wird Sonnabend, 27. November, 13-15 Uhr, Zinzendorfstraße 4, das Korzenziehen gezeigt...

mittelwirtschaft vom 10. November 1943 verpflichtet die Gerstenschlamm, bestimmte Mengen Roggengrütze herzustellen. Die körnige Grütze wird von den Mühlen durch Zerstückelung des geschälten Roggens mit Hilfe von Grützscheidern hergestellt...

„Der Sieg wird unser sein!“

Im Rahmen dieser Kundgebungsaktion finden weitere öffentliche Versammlungen statt: Heute Mittwoch, 19.30 Uhr, für die Ortsgruppe Keditz in der 43. Volksschule Riegeplatz 2...

Umschau im Lande

Oederan. Der Ort Falkenau hat seine alljährliche Winterquartiere erhalten. Das alte Schwanenpaar, das sich auf der Flöha niedergelassen hat, brachte dieses Mal zwei Jungschwäne mit...

Achtung, Frostschäden drohen!

Es ist Pflicht eines jeden Volksgenossen, Frostschäden durch vorbeugende Frostschutzmaßnahmen zu vermeiden, d. h. frostgefährdete Wasserleitungen gegen Schäden zu schützen...

Aus dem Dresdner Kulturleben

Wertvolle weltliche und geistliche Chormusik

Die Veranstaltungen des Bergsteigerchors eröffnen sich von jeher außerordentlicher Beliebtheit in allen Schichten der Bevölkerung. Auch das diesjährige Herbstkonzert hatte wieder die gleiche Anziehungskraft...

setzung. Trotz kluger Auswertung dieses ergiebigen Materials im Dienste musikalischer Gestaltung wäre es zu weniger überzeugenden Wirkungen gekommen, hätte nicht Sebastian Feske seine eminente Begleitkunst in die Waagschale geworfen.

Illustratoren des Totentanzes

Im Sammlerkreis hatte Karl Wiedemann kostbare Proben aus seiner Totentanzsammlung ausgelegt, sprach aus umfassendem Wissen über sein Thema und zeigte die kulturhistorische Entwicklung am vielfältigen Beispiel aus Mittelalterliche Gemessenheit...

Keine Glückwunschschreiben

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, und der Reichspostminister teilen mit: Mit Rücksicht auf die besonderen Anforderungen des Krieges und die starke Inanspruchnahme der Post...

Wir wünschen Glück

Am heutigen Mittwoch feiert Frau Agnes Mögel, Feldherrenstraße 52, ihren 80. Geburtstag. Am Donnerstag begehen Frau Auguste verw. Tilmner, Weißeritzstraße 24, ihren 85. und Malermeister Friedr. Paul Thomann, Sebnitzer Straße 34, seinen 80. Geburtstag...

Strafen für Geflügelwucher

Bei Verstößen gegen die Preisvorschriften für Geflügel werden die Verwaltungsbehörden empfindliche und abschreckende Strafen nicht nur gegen die Händler und Aufkäufer, sondern auch gegen Erzeuger und Verbraucher festsetzen...

Der Rundfunk am Mittwoch

Reichsprogramm: 8 bis 8:15: Zum Hören und Behalten; Deutschland, das Herz Europas; 9:30 bis 10: Volkstümliche Welsen; 10 bis 11: Ländliche Töne und Ballettmusik; 11:30 bis 12: Ueber Land und Meer...

Wann müssen wir verdunkeln?

Mittwoch 17.08 bis Donnerstag 7.06 Uhr Sonne: A. 7.39 Uhr Mond: A. 3.15 Uhr Sonne: U. 14.63 Uhr Mond: U. 15.00 Uhr

AMTLICHES

Dresden, Freitag, 24. November. — Ausländische Zivilisten. 1. Nach der Bekanntmachung vom 5. November 1943 erhalten die Zivilisten...

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung von Grundstücken. 1. Grundstück Nr. 1234 in Dresden, 15 qm, 1. Etage, 2. Etage...

DEUTSCHE ARBEITSFRONT

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. 1. Am 24. November 1943 wird in Dresden eine Veranstaltung...

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Der 24. November 1943. 1. In Dresden wird am 24. November 1943 eine Veranstaltung...

ARZTE-MITTEILUNGEN

DDR. v. J. Jagow, Augenarzt, Meißner, Dresden, 25. 11. 43, keine Spezialklinik.

STELLENGERBETE

Verkauf von Grundstücken. 1. Grundstück Nr. 5678 in Dresden, 20 qm, 1. Etage, 2. Etage...

STELLENGERBETE

Kaufmann, 55 J., energiegel., gute Umgangsformen, viele Jahre in selbständ. Geschäft...

GRUNDSTÜCKE

Grundstück in Wetzlar bei 25000 RM, zu halten oder zu verkaufen, 1. Etage, 2. Etage...

MIETANGEBOTE

2 Räume, 30 qm, möbl., mit Telefon, 2. Etage, 1. Etage...

MIETGESUCHTE

2 Zimmer, 1. Etage, in Dresden, 1. Etage, 2. Etage...

WOHNUNGSAUSTAUSCH

Sonn. Stube-Kamm.-Kü.-Wohn. in Voss, 1. Etage, 2. Etage...

STELLENGERBETE

Mineralwasserleitung, 200 Stk., 1. Etage, 2. Etage...

KAUFGESUCHE

Ankauf von Grundstücken. 1. Grundstück Nr. 9012 in Dresden, 15 qm, 1. Etage, 2. Etage...

MIETANGEBOTE

2 Räume, 30 qm, möbl., mit Telefon, 2. Etage, 1. Etage...

MIETGESUCHTE

2 Zimmer, 1. Etage, in Dresden, 1. Etage, 2. Etage...

WOHNUNGSAUSTAUSCH

Sonn. Stube-Kamm.-Kü.-Wohn. in Voss, 1. Etage, 2. Etage...

STELLENGERBETE

Mineralwasserleitung, 200 Stk., 1. Etage, 2. Etage...

KAUFGESUCHE

Ankauf von Grundstücken. 1. Grundstück Nr. 9012 in Dresden, 15 qm, 1. Etage, 2. Etage...

MIETANGEBOTE

2 Räume, 30 qm, möbl., mit Telefon, 2. Etage, 1. Etage...

MIETGESUCHTE

2 Zimmer, 1. Etage, in Dresden, 1. Etage, 2. Etage...

WOHNUNGSAUSTAUSCH

Sonn. Stube-Kamm.-Kü.-Wohn. in Voss, 1. Etage, 2. Etage...

STELLENGERBETE

Mineralwasserleitung, 200 Stk., 1. Etage, 2. Etage...

KAUFGESUCHE

Ankauf von Grundstücken. 1. Grundstück Nr. 9012 in Dresden, 15 qm, 1. Etage, 2. Etage...

MIETANGEBOTE

2 Räume, 30 qm, möbl., mit Telefon, 2. Etage, 1. Etage...

MIETGESUCHTE

2 Zimmer, 1. Etage, in Dresden, 1. Etage, 2. Etage...

WOHNUNGSAUSTAUSCH

Sonn. Stube-Kamm.-Kü.-Wohn. in Voss, 1. Etage, 2. Etage...

STELLENGERBETE

Mineralwasserleitung, 200 Stk., 1. Etage, 2. Etage...

KAUFGESUCHE

Ankauf von Grundstücken. 1. Grundstück Nr. 9012 in Dresden, 15 qm, 1. Etage, 2. Etage...

MIETANGEBOTE

2 Räume, 30 qm, möbl., mit Telefon, 2. Etage, 1. Etage...

MIETGESUCHTE

2 Zimmer, 1. Etage, in Dresden, 1. Etage, 2. Etage...

WOHNUNGSAUSTAUSCH

Sonn. Stube-Kamm.-Kü.-Wohn. in Voss, 1. Etage, 2. Etage...